

Ewigkeit auch hier und heute?



Foto: Erich Westendarp / pixelio.de

«Ewigkeitssonntag», so wird der letzte Sonntag im Kirchenjahr genannt. Wir gedenken in Erwartung der Adventszeit all der Menschen, die durch den Tod in eine neue Dimension eingegangen sind.

Ewiges existiert auch im Alltag. Der ewig gleiche Trott etwa, sei es beim täglichen Aufräumen, dessen Sinnlosigkeit so manche Frau fast verzweifeln lässt, oder bei der Arbeit am Fließband, das nur schon rein äusserlich die Endlosigkeit unserer Lohnarbeit symbolisiert.

Doch hier geht es um einen ganz anderen Aspekt: Eine einfache Blume im Gegenlicht lässt uns den Zauber eines ewigen Geheimnisses erleben: fernes unirdisches Glühen, rätselhaft und vertraut zugleich, eine Ahnung von Ewigkeit! «Wie in einem Spiegel», so Paulus an die Korinther, erscheint uns manchmal unsere Existenz. Ein Urgrund trägt und durchdringt das Leben, lässt sich aber nicht fassen.

Es liegt wohl an unserer eindimensionalen linearen Kultur, dass wir uns Ewigkeit zumeist als etwas Zukünftiges vorstellen. Beim Blättern in einem lutherischen Gesangbuch, das man mir in Mecklenburg schenkte, fand ich unter «Ende des Kirchenjahres» (diese Rubrik gibt es bei uns

im Gesangbuch gar nicht) ausschliesslich Lieder, die sich um Zukunft, um ein kommendes Heil, um Tod und ewiges Gericht drehten. Nicht Heil hier auf Erden, sondern erst später, erst im Jenseits.

In den Ursprungsgemeinden unseres Glaubens gab es jedoch kein lineares Denken. Die Menschen empfanden sich als eingebettet in einen ewigen Kreis. «Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit», das macht doch nur Sinn, wenn Ewigkeit nicht Zukunft bedeutet, sondern sich auch auf die Vergangenheit erstreckt und auf diese Weise die Gegenwart mit umfasst. Für mich bedeutet Ewigkeit im täglichen Leben das Aufleuchten von Gottes Reich im Hier und Heute. In der Familie, im Wohn- und Arbeitsumfeld, ja sogar in der Politik blitzt Ewigkeit dann auf, wenn Gott im Denken und Fühlen, im Handeln und Geschehen spürbar ist. Manchmal ist dieses Aufleuchten nur kurz, es wird jedoch von denen dankbar miterlebt, die offenen Herzens danach suchen. Die früher so verbreitete Sorge um ein Endgericht im Jenseits hat sich in ein Grundvertrauen verwandelt, das uns im Leben wie im Tode umfasst.

Im mecklenburgischen Gesangbuch fand ich neben den Gesängen zum Ende des Kirchenjahrs (mit dem Titel «Nach dem letzten Vaterunser») folgendes eindrückliche Gedicht von Christine Busta:

**Von dem Wenigen, das ich gut gemacht habe,
und dem Vielen, das ich gut machen wollte,
leg die Hälfte einem auf die Waage,
der nichts als die Last der Finsternis austrug.
Und lass uns beiden zukommen Dein Reich.
Ohne ihn bleibe ich ausgeschlossen.**

Möge solche Mitmenschlichkeit uns in die Adventszeit geleiten!

Ihre «alte» Pfarrerin

Eva-Nana Müller

Adventsfest für Familien

Mittwoch, 30. November, 14 Uhr, Cheminéeraum

Liebe Kinder, liebe Eltern!



Foto: Pamela Blöchliger

Schon bald steht wieder eine ganz besondere Zeit im Jahr vor der Tür: die Adventszeit. Sich gemeinsam auf Weihnachten zu freuen, ist doch immer wieder etwas Besonderes.

Gemeinsam wollen wir uns an unserem Adventsfest auf diese Zeit einstimmen und uns schon mal ein bisschen freuen. Dazu

hören wir eine schöne Adventsgeschichte und basteln gemeinsam etwas. Entweder für uns selber oder zum Verschenken.

Dieses Mal gestalten wir persönliche Kugelschreiber mit MiraJolie. Das geht ganz einfach und ist auch für jüngere Kinder sehr gut machbar. Natürlich darf auch ein feines Zvieri nicht fehlen.

Wir treffen uns am Mittwoch, 30. November von 14.00-16.30 Uhr im Cheminéeraum im reformierten Kirchgemeindehaus.

Wer unser Adventsfest nicht verpassen möchte, meldet sich bitte bis Montag 28. November bei Pamela Blöchliger an. Entweder per Mail pamela.bloechliger@rko.ch oder SMS 079 579 25 75.

Ich freue mich!

Pamela Blöchliger

Die Kirchenpflege lädt alle Stimmberechtigten ein zur

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 20.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Oberhauserstr. 71, 8152 Glattbrugg

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezählenden
2. Genehmigung des Voranschlags 2017*
3. Festlegung des Steuerfusses 2017
4. Anfragen gemäss § 51 des kant. Gemeindegesetzes / Beantwortung allfällig eingereicherter Fragen (diese müssen zehn Arbeitstage vor der Versammlung eingereicht sein)
5. Mitteilungen im Anschluss an die offizielle Versammlung

Die Akten liegen ab Mittwoch, 23. November 2016, im Sekretariat an der Oberhauserstrasse 71 zur Einsichtnahme auf.

Das Stimmregister kann bei der Einwohnerkontrolle der Stadt Opfikon eingesehen werden.

Auch Gäste, Freunde und Jugendliche unserer Kirchgemeinde sind zur Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro herzlich willkommen.

Reformierte Kirchenpflege
Opfikon-Glattbrugg

*Voranschlag und Anträge mit Erläuterungen werden im reformiert.lokal Nr. 22 vom 25. November publiziert

Das Sichtbare vergeht, das Unsichtbare bleibt



Foto: Cindy Gehrig

Mit dem Sonntag, 20. November verabschieden wir uns vom zu Ende gehenden Kirchenjahr. Blicken wir zurück, dann erinnern wir uns auch an jene, die von uns weg in die Ewigkeit gegangen sind.

Ihrer wollen wir am Ewigkeitssonntag gedenken in Form des rituellen Trauerweges durch unseren Friedhof. Am Sonntag früh um 9 Uhr beginnen wir in der Abdankungshalle. An verschiedenen Stationen machen wir Halt mit Gedanken und Gebeten aus dem Schatz kirchlicher und literarischer Traditionen und zünden eine Kerze an. Am Ende angelangt, haben Sie Zeit, Ihre Angehörigen zu besuchen.

Um 10.00 Uhr beginnt in der Kirche unser Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Dort hören wir die Namen der innert eines Jahres Verstorbenen. Der Männerchor wird zusammen mit Urs Egli musikalisch durch die Feier führen.

Mit guten Wünschen verbleiben
Pfrn. Cindy Gehrig und Pfr. Urs Naef



Foto: zh.ref.ch

Agenda

Reformierte
Kirchgemeinde Opfikon
Oberhauserstrasse 71
8152 Glattbrugg
www.rko.ch

Gottesdienste

Sonntag, 13. November

Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Urs Naef
Musik: Urs Egli, Orgel und
gospel bridge
anschliessend Apéro

Donnerstag, 17. November

Ökumenischer Gottesdienst
10.00 Uhr, «Vitadomo»
Veronika Reuschenbach

Sonntag, 20. November

Ewigkeitssonntag

Traueritual
9.00 Uhr, Friedhof Halden
Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Cindy Gehrig und
Pfr. Urs Naef
Musik: Urs Egli, Orgel und
Männerchor
anschliessend Apéro

Donnerstag, 24. November

Ökumenischer Gottesdienst
10.00 Uhr, «Gibeleich»
Veronika Reuschenbach

Sonntag, 27. November

1. Advent

Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Cindy Gehrig
Musik: Urs Egli, Orgel und
Frauenchor
anschliessend Apéro
im Foyer claro Stand mit
Produkten aus fairem Handel

Die Kollekten sind
bestimmt für:
13. November:
Flughafen Pfarramt
20. November:
Unabhängige Beschwerde-
stelle für das Alter
27. November:
Mission 21

Endlich Freitag – Film ab!

Freitag, 11. November

19.00 Uhr, Gate 26
Boulevard Lilienthal 26 a
Kinoabend für alle Jungge-
bliebenen
Film – diskutieren – chillen

Konzert

Samstag, 19. November

17.00 Uhr, Kirchgemein-
dehaus im Saal
Konzert Singers of Joy,
Dietikon, www.sofj.net

2. und 3.-Klass Unti

Montag, 14. November

15.30 Uhr, Kirchgemein-
dehaus
Unti für 2. und 3. Klässler

Sonntag, 27. November

Gottesdienst, Zirkus Conelli
Auskunft: Mariana Mikula,
Katechetin, 077 429 51 46
mariana.mikula@rko.ch

Club 4 & 5

Fr und Sa, 25./26. November

15.45 – 19 Uhr und 9 –
11.30 Uhr, Kirchgemein-
dehaus
Unti für 4. und 5. Klässler
Thema: Forschungsprojekt
Bibel

Sonntag, 27. November

Gottesdienst, Zirkus Conelli
Auskunft: Mariana Mikula,
Katechetin, 077 429 51 46
mariana.mikula@rko.ch

Mach mit – blib fit

jeden Dienstag und Mittwoch

9.00 Uhr, Kirchgemein-
dehaus (ausser Schulferien)
Turnen für Seniorinnen und
Senioren ab 60 Jahren
Auskunft: Therese Kümmin,
044 830 71 23

Adressen

Sekretariat
Beatrice Bloch
Oberhauserstrasse 71
8152 Glattbrugg
044 828 15 15
Fax 044 828 15 16

Dienstag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

beatrice.bloch@rko.ch
sekretariat@rko.ch
www.rko.ch

Präsidentin

Rosemarie Melliger
044 810 23 85
rosemarie.melliger@rko.ch

Pfarramt

Pfrn. Cindy Gehrig
044 828 15 17
cindy.gehrig@rko.ch

Pfr. Urs Naef
044 828 15 18
079 581 80 92
urs.naef@rko.ch

Sozialdienst

Daniela Salzmann
044 828 15 12
daniela.salzmann@rko.ch

Jugendarbeit

Pamela Blöchli
044 828 15 11
pamela.bloechli@rko.ch

Seniorenarbeit

Heidi Steger
044 828 15 10
heidi.steger@rko.ch

Musik

Urs Egli
044 491 51 16
urs.egli@rko.ch

Gottesdienst mit gospel bridge

Sonntag, 13. November
10.00 Uhr, Kirche

Pfr. Urs Naef,

Musik: Urs Egli, Orgel
und gospel bridge

anschliessend Apéro

Tipp

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin

Reformierte
Kirchgemeinde
Opfikon

Gestaltung

Beatrice Bloch
Tel. 044 828 15 13
beatrice.bloch@rko.ch

